

**XXV.GP.-NR  
1128 /J  
26. März 2014**

# **Anfrage**

des Abgeordneten Mag. Hauser  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

**betreffend die Pädagogische Hochschule Tirol**

Mehrere Medienberichte haben sich mit der Pädagogischen Hochschule Tirol beschäftigt.

Unter anderem war zu lesen: „*Schlittert die Pädagogische Hochschule in ein Finanzdebakel? Der Rektor wurde unter Aufsicht gestellt. Die Studienkommission ist zurückgetreten, weil sie an der Pädagogischen Hochschule Tirol keine geeigneten Rahmenbedingungen für eine qualitätsvolle Umsetzung für die neue PädagogInnenausbildung vorfindet. Drohende Kürzungen der Aus- und Fortbildung, Strukturen und Abläufe sowie finanzielle Fragezeichen sorgen intern für Aufregung.*“

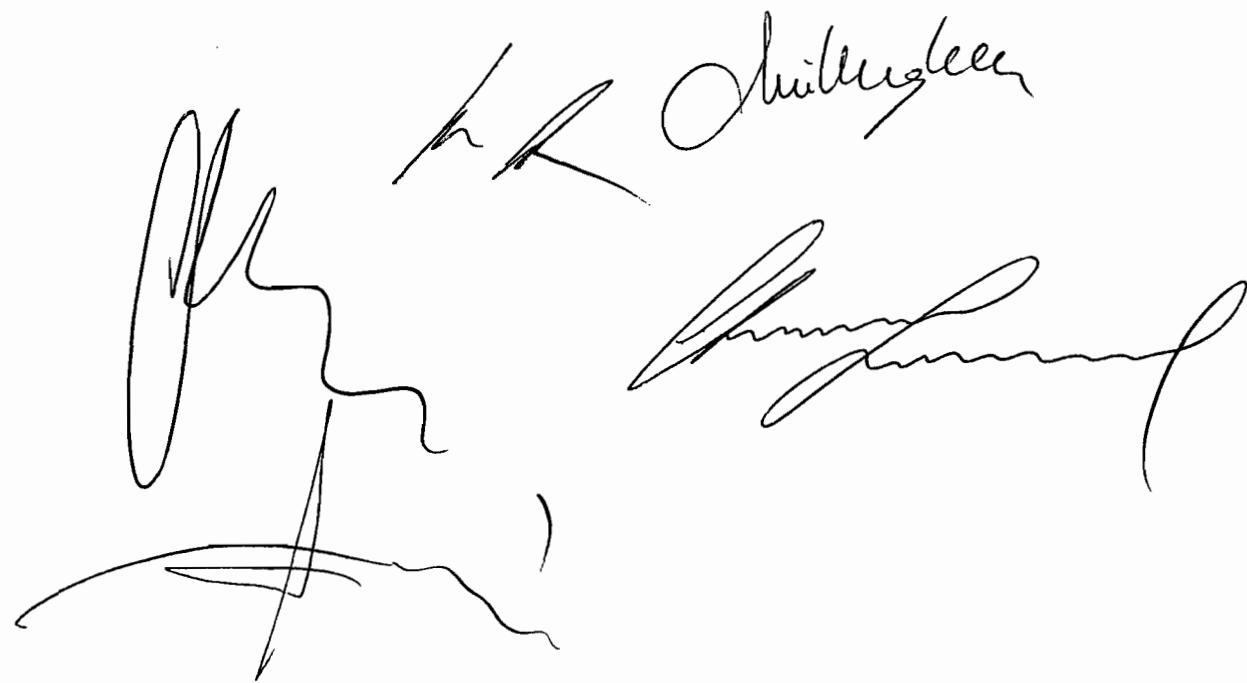
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen folgende

## **Anfrage:**

1. Wie stehen Sie zur Pädagogischen Hochschule Tirol?
2. Ist der Studienbetrieb bedroht?
3. Wenn ja, wodurch?
4. Wie sieht die finanzielle Situation der Pädagogischen Hochschule Tirol aus?
5. Welches Budget steht bzw. stand der Pädagogischen Hochschule Tirol in den letzten fünf Jahren zur Verfügung?
6. Wie sieht die finanzielle Lage aus?
7. Haben Sie eine finanzielle Prüfung durch die Bundesbuchhaltungsagentur veranlasst?
8. Wenn ja, warum?
9. Wurde bzw. wird auch die Zweckmäßigkeit von Dienstreisen geprüft?
10. Wie viele Dienstreisen gab es in den letzten fünf Jahren und wie viel wurde dafür jeweils ausgeben und wer trat jeweils Dienstreisen an?
11. Hat die Tiroler Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader das Ministerium zum Handeln aufgefordert und gebeten, gewisse Dinge zu klären?
12. Wenn ja, was soll getan und geklärt werden?
13. Wurden bereits Maßnahmen gesetzt?
14. Wenn ja, welche?

jo

15. Müssen bei der Aus- und Fortbildung Kürzungen vorgenommen werden, sind Strukturen und Abläufe gefährdet?
16. Fehlen Unterrichtsmaterialien?
17. Wenn ja, welche?
18. Ist die Ausstattung mangelhaft?
19. Wenn ja, was genau ist betroffen?
20. Gibt es Defizite bei der Organisation?
21. Wenn ja, welche?
22. Wenn ja, wie sollen diese behoben werden?
23. Sind der Handlungsspielraum und/oder der finanzielle Spielraum des Rektors Markaus Juranek verringert worden?
24. Wenn ja, wie?
25. Welche fachliche Qualifikation besitzt Rektor Markaus Juranek?
26. Warum wurde die Einsetzung eines Interims-Geschäftsführers angekündigt?
27. Wie viele Personen haben in den letzten fünf Jahren Studiengänge für Lehrämter besucht?
28. Hat Vizerektorin Andrea Gandler-Pernlochner die Ausbildung zur Volksschullehrerin an der eigenen Hochschule wieder aufgenommen?
29. Wenn ja, was sagen Sie dazu und bestehen da Unvereinbarkeiten?
30. Sind räumliche Erweiterungen nötig?
31. Wenn nein, warum nicht?
32. Wenn ja, wie sollen diese erfolgen?
33. Wie wollen Sie in Zukunft einen qualitätsvollen Studienbetrieb sicherstellen?



A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Stadler". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized 'M' at the beginning. Below the main signature, there is a smaller, more formal-looking signature that appears to read "Michael Stadler".

jo

76/3